

604/A (E) XXI.GP

Eingelangt am: 31.01.2002

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde

betreffend Beendigung des Personalabbaus und Aufstockung des Personals im Bereich der Kontrolle des Straßengüterverkehrs

Der Fetisch des Nulldefizits und die unter anderem deshalb völlig falsch gesetzten politischen und budgetären Prioritäten dieser Bundesregierung führen dazu, daß genau in denjenigen Bereichen, die für die Kontrolle des Straßengüterverkehrs zuständig sind, viel zu wenig Personal zur Verfügung steht. Die logische Folge ist das Überhandnehmen illegaler Praktiken auf Seite der zu Kontrollierenden, die zulasten der Menschlichkeit, der Sicherheit und letztlich auch der Umwelt gehen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, der Bundesminister für Inneres, der Bundesminister für Soziale Sicherheit und Generationen und der Bundesminister für Finanzen mögen umgehend ihre budgetären und politischen Prioritäten überdenken und eine deutliche personelle und finanzielle Aufstockung beim kontrollierenden Personal im Straßengüterverkehr in die Wege leiten, um das bestehende Kontrolldefizit im Vergleich zu Nachbarstaaten schnellstmöglich aufzuholen sowie dem Nationalrat über die gesetzten Maßnahmen zu berichten.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuß vorgeschlagen.